



125 / 23. Oktober 2024

Protokoll der Delegiertenversammlung vom Mittwoch, 23. Oktober 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Primar-/Tagesschule Regensburg, Mehrzweckraum, Im Chratz 33, 8158 Regensburg

- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. April 2024
 3. Geschäftsbericht 2023/2024
 4. Budget 2025
 5. Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2025
 6. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes bzw. Art. 25 der SZV-Statuten
 7. Verschiedenes

Vorsitz: Katharina Schneider-Hauser, Präsidentin

Protokoll: Matthias Odermatt, Leitung Verwaltung

Anwesende: 26 stimmberechtigte Delegierte (gemäss Präsenzliste), die 19 der insgesamt 22 Verbandsgemeinden repräsentieren, 4 Vorstandsmitglieder, der Präsident der RPK sowie ein RPK-Mitglied, die Stellenleitung Logopädie/Psychomotorik und die stv. Stellenleitung Schulpsychologischer Beratungsdienst.

Entschuldigt: Fabienne Bucher/Schule Wehntal, Nicole Fingerhuth/Sek Unteres Furttal, Besnik Mulaj/PS Dänikon-Hüttikon, Marianne Schlaubitz/Schule Wehntal, Gabriela Senn/Schule Wehntal, Irene Volkart/PS Niederglatt

Unentschuldigt: -

Als Stimmzählerin hat sich Frau Ramona Kappeler/PS Neerach zur Verfügung gestellt. Sie wird durch die Delegierten einstimmig in dieser Funktion bestätigt.

Traktandum 1: Begrüssung

Die Präsidentin Katharina Schneider-Hauser eröffnet die Delegiertenversammlung und heisst alle Anwesenden im Mehrzweckraum der Primar-/Tagesschule Regensburg herzlich willkommen. Sie bedankt sich bei Simona Ciuccio für die Gastfreundschaft.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung sowie die Unterlagen zur DV termingerecht verschickt wurden. Die amtliche Publikation ist innerhalb der gesetzlichen Frist auf der Website des Sonderpädagogischen Schulzweckverbands Dielsdorf erfolgt.



126 / 23. Oktober 2024

<p>Anschliessend nimmt Katharina Schneider-Hauser mittels PowerPoint-Folie die Rechtsmittelbelehrung vor:</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Einwände wegen Verletzung der politischen Rechte müssen an der aktuellen Delegiertenversammlung angebracht werden.❖ Rekurs in Stimmrechtssachen (VRG § 21a Abs. 2) Mit Rekurs kann die Verletzung der politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann nur dann Rekurs in Stimmrechtssachen erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat. Ein Rekurs ist innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Dielsdorf einzureichen.❖ Rekurs wegen Rechtsverletzungen usw. (VRG §§ 19, 20 und 22) Rekurse wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheiten der angefochtenen Anordnung sind innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet beim Bezirksrat Dielsdorf einzureichen.	
<p>Nachdem sich die Präsidentin vergewissert hat, dass keine Änderungen zur Traktandenliste beantragt werden, genehmigen die Delegierten die Traktandenliste mit grossem Mehr.</p>	
<p>Traktandum 2: Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. April 2024</p> <p>Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 10. April 2024 wird mit grossem Mehr genehmigt und abgenommen.</p>	<p>Protokoll der DV vom 10. April 2024 genehmigt</p>
<p>Traktandum 3: Geschäftsbericht 2023/2024</p> <p>Der Geschäftsbericht 2023/2024 wurde den Delegierten elektronisch auf der Website des SZV zur Verfügung gestellt. Die Präsidentin dankt allen Beteiligten für die interessanten Beiträge.</p> <p>Der Geschäftsbericht 2023/2024 wird von den Delegierten mit grossem Mehr zur Kenntnis genommen.</p>	<p>Geschäftsbericht 2023/2024 zur Kenntnis genommen</p>
<p>Traktandum 4: Budget 2025</p> <p>Einleitend berichtet Katharina Schneider-Hauser über aktuelle Projekte, die auf das Budget 2025 einen direkten Einfluss haben. Der Schulzweckverband soll in jeder Hinsicht optimal für die Zukunft aufgestellt werden, wobei das Wohl der uns anvertrauten Kinder konsequent im Mittelpunkt steht.</p> <p>Die Finanzvorständin Nadine Mehr erläutert daraufhin das Budget 2025 anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation: Mehrausgaben ergeben sich im kommenden Betriebsjahr 2025 insbesondere für die volle Stellenbesetzung bei 3'538 Stellenprozent (inkl. den zu erwartenden Lohnentwicklungen sowie einer Assistenzstelle beim SPBD), die deutlich höheren Prämien für die neue Krankentaggeldversicherung sowie die höher budgetierten Kosten für Fort- und Weiterbildungen der SZV-Mitarbeitenden.</p>	



127 / 23. Oktober 2024

<p>Zum Budget der Verwaltung: Grundsätzlich bleiben die Ausgaben in der Verwaltung unverändert, wobei einzig für das 50. Jubiläum des SZV ein etwas umfangreicheres Jahresabschlussessen für die Mitarbeitenden vorgesehen ist. Daneben hat sich der Vorstand dazu entschieden, auch weiterhin eine Kooperation mit der GemeindeFinanzen.ch GmbH als externe Revisionsstelle einzugehen und für den Aufbau eines Datenschutzkonzeptes sowie die Aktualisierung des Archivs (alle 5 Jahre) mit externen Partnerfirmen zusammenzuarbeiten. Zudem wird die Sustainance GmbH den SZV bei der Organisationsentwicklung unterstützen und den Schulzweckverband optimal auf die künftigen Aufgaben/Anforderungen ausrichten. Die Kosten dieser Partnerschaften wurden bewusst in der Erfolgsrechnung der Verwaltung berücksichtigt, damit die Kostensätze des Schulpsychologischen Beratungsdienstes, der Logopädie und der Psychomotorik dadurch nicht beeinflusst werden.</p> <p>Zum Budget des Schulpsychologischen Beratungsdienstes: Durch die stetig wachsende Anzahl Mitarbeitender wird ein zusätzliches Büro erforderlich, dessen Einrichtung, Reinigung und Miete im Budget 2025 des SPBD berücksichtigt wurden. Da die aktuell genutzte Schulverwaltungssoftware „iCampus“ nach der Übernahme durch die Firma CMI Informatik AG nicht mehr erneuert wird, hat sich die Stellenleitung SPBD mit verschiedenen Anbietern in Verbindung gesetzt und Vergleichsofferten für eine neue Software eingeholt. Der Vorstand hat die Offerten eingehend geprüft und entschieden, der Firma CMI Informatik AG den Zuschlag für die Einführung der CMI-Software zu erteilen. Dies in der Überzeugung, dass dem SPBD ab Herbst 2025 eine Software-Lösung zur Verfügung steht, die den heutigen sowie künftigen Anforderungen optimal Rechnung trägt.</p> <p>Bei den Budgets der Logopädie sowie der Psychomotorik bestehen keine nennenswerten Veränderungen oder Mehrausgaben.</p> <p>Im Budget 2025 wird der Totalaufwand auf CHF 6'414'510.00 veranschlagt – der Ertrag vor Kostenverteilung auf CHF 84'484.00. Daraus ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 6'330'026.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden.</p> <p>Der SZV-Vorstand hat das Budget 2025 an seiner Sitzung vom 13. Juni 2024 genehmigt; die RPK an ihrer Sitzung vom 1. Juli 2024. Der Vorstand sowie Harry Sprecher/Präsident der RPK empfehlen das Budget 2025 zu Genehmigung.</p> <p>Die Delegierten genehmigen das Budget 2025 mit grossem Mehr.</p>	<p>Genehmigung Budget 2025</p>
<p>Traktandum 5: Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2028</p> <p>Der Finanz – und Aufgabenplan (FAP) wurde für die kommenden 4 Jahre erstellt. Der Personalaufwand wurde aufgrund der generellen Kostenentwicklung gemäss Informationen des Gemeindeamtes berücksichtigt.</p> <p>Die Delegierten nehmen den FAP 2025 – 2028 mit grossem Mehr zur Kenntnis.</p>	<p>FAP 2025 – 2028 zur Kenntnis genommen</p>
<p>Traktandum 6: Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes</p> <p>Die Präsidentin gibt bekannt, dass innerhalb der vorgegebenen Frist (gem. Art. 25 der SZV-Statuten bis 15 Tage vor der Delegiertenversammlung) keine Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes eingegangen sind.</p>	



128 / 23. Oktober 2024

Traktandum 7: Verschiedenes

a) Vorstellung der neuen Mitarbeitenden

Folgende Mitarbeitenden haben im Schuljahr 2024/2025 neu Ihre Tätigkeit beim SZV begonnen – Katharina Schneider-Hauser heisst die neuen Kolleginnen herzlich willkommen und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

- ❖ **Bettina Bissig** Psychomotorik-Therapeutin in Ausbildung
- ❖ **Anya Emch** Logopädin
- ❖ **Ruken Ideli** Psychomotorik-Therapeutin in Ausbildung
- ❖ **Juliana Sinoimeri** Psychomotorik-Therapeutin in Ausbildung
- ❖ **Tiziana Viel** Logopädin in Ausbildung
- ❖ **Kathrin Weilenmann** Logopädin in Ausbildung

b) Informationen aus dem SPBD

Daniela Dietsche wird bis zum 1. Februar 2025 die Stellvertretung von Sarah Becker, Stellenleitung SPBD, übernehmen. Sie informiert die Delegierten über Aktuelles aus dem SPBD:

- ❖ Die Fallzahlen sind auf Primarstufe erneut leicht gestiegen (+3.2%).
- ❖ Dennoch sind die Wartezeiten weiterhin leicht rückläufig (durchschnittlich 5 Monate). Dazu beigetragen haben verschiedene Massnahmen wie die weitere Pen-sen-Aufstockung, die Vorbesprechung der Fälle oder die Stärkung der präven-tiven Beratung.
- ❖ Der SPBD ist stolz darauf, mit der Assistenzstelle zur Nachwuchsförderung in der Schulpsychologie beizutragen. Dies erweist sich insbesondere dann als Erfolgsgeschichte, wenn sich nach der einjährigen Praxiserfahrung eine Festanstellung ergibt.
- ❖ Derzeit werden folgende Projekte bearbeitet: ADHS-Gruppe (Entwickeln von Standards, Vorgaben, etc.), Überarbeitung der Berichtsvorlage hinsichtlich deren Darstellung und Übersichtlichkeit sowie das sozial-emotionale Gruppentraining.
- ❖ Bis jeweils zum 1. Dezember müssen die Anmeldungen aus dem Frühbereich ein-gehen. Die Suche nach geeigneten Sonderschulplätzen erweist sich zunehmend als grosse Herausforderung, zumal deutlich mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze für die betreffenden Kinder zur Verfügung stehen.

c) Sozial-emotionales Verhaltenstraining als Kooperation der Psychomotorik und des Schulpsychologischen Beratungsdienstes

Marc Meier, Stellenleitung Logopädie/Psychomotorik, präsentiert das als Kooperation zwischen dem SPBD und der Psychomotorik entwickelte Gruppenangebot „Sozial-emotionales Verhaltenstraining“.

Immer mehr Kinder haben grosse Schwierigkeiten mit den sozial-emotionalen Anforderungen der Schule (Umgang mit Frust, sich durchsetzen, Freundschaften bilden und pflegen) umzugehen. Dies wirkt sich negativ auf ihren Leistungserfolg und ihre Entwicklung aus. Für Schulen ist dies oft mit hohen Kosten verbunden und für Beratungsstellen, wie den SPBD, mit steigenden Nachfragen und damit verbundenen langen Wartezeiten.



129 / 23. Oktober 2024

<p>Das Verhaltenstraining ist ein Gruppenprogramm zur gezielten Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen von Schulanfängern. Es dient zur Prävention der Chronifizierung von ungünstigem Sozialverhalten und Manifestierung von psychischen Störungen. So sollen sowohl die Kinder profitieren, als auch die Schulen und Beratungsstellen, wie der SPBD, entlastet werden.</p> <p>Das sozial-emotionale Verhaltenstraining für Kinder der 1. und 2. Klasse basiert auf verhaltenspsychologischen Prinzipien und wurde wissenschaftlich überprüft. So zeigten sich bei der Überprüfung der Wirksamkeit ein Abbau von problematischen Verhaltensweisen sowie die Zunahme von emotionalen und sozialen Kompetenzen.</p> <p>Ziele für die Kinder sind:</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Verbesserung der sozialen Wahrnehmung: z.B. differenzierte Wahrnehmung eines sozialen Handlungsablaufs❖ Sensibilisierung der Selbst- und Fremdwahrnehmung für Gefühle: z.B. Ärger, Angst, Trauer, Freude❖ Förderung emotionaler/sozial-emotionaler Fertigkeiten: z.B. Einfühlungsvermögen❖ Förderung des Problemlöse- und Konfliktmanagements: Aufbau von Handlungsalternativen im Sinne angemessener Selbstbehauptung, angemessener Umgang mit Misserfolg und Kritik, Fähigkeit zur Zurückstellung eigener Bedürfnisse und Interessen sowie regelgeleitetem Verhalten❖ Verbesserung der Selbstkontrolle und Selbststeuerung: z.B. visuelle und auditive Aufmerksamkeit sowie Aufmerksamkeitslenkung, Geduld und Reaktion auf uneindeutige Situationen❖ Aufbau prosoziales Verhalten: z.B. Hilfeverhalten	
<p>Wortmeldung der Delegierten</p> <p>Sandra Schwartz, Delegierte der Sekundarschule eduzis, erkundigt sich, weshalb die per HIN-Mail elektronisch verschickten SPBD-Berichte nicht auch den Schulverwaltungen zugestellt werden.</p> <p>Daniela Dietsche erläutert dazu, dass der Versand der Berichte an die Auftraggeber – demnach an die Mitglieder der Schulbehörden, die Schulleitungen und die Eltern der Kinder – erfolgt. Sie hat Verständnis für den Wunsch, dass die Schulverwaltungen in den Verteiler der Nachrichten integriert werden und hat deshalb den rechtlichen Sachverhalt mit dem Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich geklärt. Die elektronische Zustellung der Berichte an die Schulverwaltungen ist unter folgenden Voraussetzungen erlaubt: Es muss von Seiten der Schulverwaltung eine Person definiert sein, die den Bericht für ihre Aufgabenerfüllung (Ablage der Berichte im Schülerdossier) benötigt. Die Berichte dürfen ausschliesslich an den persönliche Mailaccount dieser Person verschickt werden (der Versand an allgemeine Mailaccounts wie „info@“ ist nicht zulässig).</p> <p>Dorothee Derungs, Delegierte der Primarschule Oberglatt, wünscht ausdrücklich keine Berichte auf ihrem privaten Notebook und bringt ihren Unmut zum Ausdruck, dass der elektronische Versand der Berichte vorgängig nicht bedarfsgerecht geklärt wurde. Hinsichtlich der geltenden Datenschutzgesetzgebung sei es zudem nicht akzeptabel, wenn in der Betreffzeile der zugestellten HIN-Mails Vor- und Nachname des Kindes vollständig erkennbar sind.</p>	<p>Versand von SPBD-Berichten mittels HIN-Mail an die Schulverwaltungen</p>



130 / 23. Oktober 2024

<p>Nalan Seiffedini, Juristin und Präsidentin der Primarschulpflege Oberglatt, habe eine rechtskonforme Verzichtserklärung für Schulpflegemitglieder erstellt, nach deren Unterzeichnung die Berichte nicht mehr an die Mitglieder der Schulbehörden verschickt werden müssten, sofern diese den Bericht nicht erhalten wollen.</p> <p>Katharina Schneider-Hauser nimmt das Anliegen der Verbandsgemeinden ernst und bestätigt den Delegierten, dass die Berichte auf Wunsch – nach Bekanntgabe der zuständigen Person inkl. persönlicher Mailanschrift – auch an die Schulverwaltungen verschickt werden können. Sofern Behördenmitglieder die Berichte nicht mehr erhalten möchten, so ist dem SPBD eine schriftliche Verzichtserklärung einzureichen.</p>	
<p>Die nächste DV findet am Mittwoch, 9. April 2025 in Rümlang statt.</p>	
<p>Beschwerden gegen die Versammlungsführung oder eine Verletzung der politischen Rechte müssen, damit sie Gültigkeit erlangen, spätestens am Ende der Delegiertenversammlung angemeldet werden, damit ein allfälliger Rekurs innert 5 Tagen beim Bezirksrat Dielsdorf eingereicht werden kann.</p> <p>Zur Geschäftsführung und zur Durchführung der Versammlung gibt es keine Einwände.</p> <p>Die Präsidentin verweist weiter auf das Recht zur Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Eine allfällige Anfechtung ist innert 30 Tagen nach Beginn der Auflage beim Bezirksrat Dielsdorf einzureichen.</p> <p>Katharina Schnieder-Hauser bittet die Stimmzählerin Ramona Kappeler darum, das Protokoll bis spätestens am Dienstag, 29. Oktober 2024 zu unterschreiben. Das Protokoll liegt ab dem 30. Oktober 2024 im Sekretariat des Sonderpädagogischen Schulzweckverbandes in Dielsdorf auf und wird gleichzeitig auf der Website www.schulzweck.ch publiziert.</p>	

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Dielsdorf, 28. Oktober 2024

Dielsdorf, 29. Oktober 2024

Die Präsidentin:

Katharina Schneider-Hauser

Der Protokollführer:

Matthias Odermatt

Die Stimmzählerin:

Ramona Kappeler/PS Neerach


Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2024

Primar-/Tagesschule Regensberg, Im Chratz 33, 8158 Regensberg

PRÄSENZLISTE
Delegierte der Primarschulgemeinden
 (Evtl. Änderungen mit Adresse und Tel. angeben)

Primarschulgemeinde:	Name:	
Bachs	Monika Wirth	M. Wirth
Boppelsen	Flurina Cavigelli	F. Cavigelli
Buchs	Ursula Wettstein	U. Wettstein
Buchs	Nicole Bühler	N. Bühler
Dällikon	Carola Forster	C. Forster
Dänikon-Hüttikon	Besnik Mulaj	entschuldigt: schulinterne Sitzung
Dielsdorf	Rahel Kobler	R. Kobler
Dielsdorf	Nina Lüscher	N. Lüscher
Neerach	Ramona Kappeler	R. Kappeler
Niederglatt	Irene Volkart	entschuldigt: Stiftungsratssitzung
Niederglatt	Roya Metzler	R. Metzler
Niederhasli	Marion Halter	M. Halter
Niederhasli	Sonia Hässig-Masnari	S. Hässig-Masnari
Niederhasli	Beatrix Stüssi	B. Stüssi
Oberglatt	Dorothee Derungs	D. Derungs
Oberglatt	Patrick Kunz	P. Kunz
Otelfingen	Florian Oberholzer	F. Oberholzer
Regensberg	Simona Ciuccio	S. Ciuccio
Rümlang	Roland Schiesser	R. Schiesser
Rümlang	Stephan Mäder	S. Mäder
Schule Wehntal	Marianne Schlaubitiz	entschuldigt: krank
Schule Wehntal	Fabienne Bucher	entschuldigt: krank
Stadel	Sylvia Cadosch	S. Cadosch
Steinmaur	Eliane Sala	E. Sala
Weiach	Melanie Bossert	M. Bossert





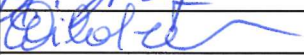


Delegiertenversammlung vom 23. Oktober 2024

Primar-/Tagesschule Regensberg, Im Chratz 33, 8158 Regensberg

PRÄSENZLISTE

Delegierte der Sekundarschulgemeinden
(Evtl. Änderungen mit Adresse und Tel. angeben)

Sekundarschulgemeinde:	Name:	
Dielsdorf-Regensberg-Steinmaur	Marcel Merlo	
Niederhasli-Niederglatt	Sylvia Klarer	
Niederhasli-Niederglatt	Sandra Schwartz	
Unteres Furttal	Nicole Fingerhuth	entschuldigt: krank
Rümlang-Oberglatt	Anita Graf	
Rümlang-Oberglatt	Gertraud Eiholzer	
Schule Wehntal	Gabriela Senn	entschuldigt: Ferien
Stadel	Regula Meierhofer	